

§ 7 Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde

7.1 Fachspezifisches Qualifikationsprofil

Fachliche Kompetenzen

Grundsätzlich bietet das Lehramt-Masterstudium Geographie und Wirtschaftskunde (GW) den Studierenden eine Vertiefung der im einschlägigen Bachelorstudium erworbenen fachlich-geographischen sowie wirtschaftskundlichen Kompetenzen. Es fördert die synthetischen und integrativen Fertigkeiten und damit das vernetzte Denken an den Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Die Absolventen und Absolventinnen lernen nach international üblichen Standards den Forschungsstand zu erarbeiten sowie allgemein ziel- und ergebnisorientiert vorzugehen.

Über ausgewählte Inhalte aktuell relevanter Teilgebiete der Geographie und Wirtschaftskunde (unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne der Sekundarstufe) mit zahlreichen Querbezügen innerhalb und außerhalb des Faches vermittelt das Studium die fachlichen und methodischen Kompetenzen zur Erarbeitung verantwortungsbewusster Lösungsstrategien bei der Bewältigung komplexer Fragestellungen in Mensch-Umwelt Systemen. Da es Ziel eines zukunftsorientierten GW-Unterrichts ist, Schüler und Schülerinnen hinsichtlich der Herausforderungen des Globalen Wandels entscheidungs- und handlungsfähig zu machen, bietet das Masterstudium GW Studierenden Chancen zur Vertiefung und Erweiterung diesbezüglicher Kompetenzen.

Fachdidaktische Kompetenzen

Das Lehramt-Masterstudium Geographie und Wirtschaftskunde (GW) bietet den Studierenden eine Vertiefung der im einschlägigen Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen. Die Masterstudierenden nutzen ihre bisher (im Studium und evtl. im Berufsleben) erworbenen Kompetenzen und ihre praktischen Unterrichtserfahrungen dazu, sich von Beginn an selbststeuernd, pro-aktiv, umfassend und kritisch mit dem aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussion auseinanderzusetzen. Die Ansätze des moderaten Konstruktivismus spielen hier sowohl inhaltlich wie methodisch eine besondere Rolle.

Neben der intensiven theoretischen Auseinandersetzung wird besonderer Wert auf die Umsetzung in der Praxis gelegt. Insbesondere sollen die Studierenden aktuelle Forschungsergebnisse der Geographie in den Unterricht einbauen und die Inhalte an die Lebenswelten der Schüler und Schülerinnen anbinden können. Die Absolventen und Absolventinnen lernen Feldarbeiten zu planen und durchzuführen sowie Projekte zu organisieren und zu leiten. Sie werden durchgehend dazu angehalten, ihre Kompetenzen in Vortrags- und Präsentationstechnik, wissenschaftlichem Schreiben sowie der Leitung von Arbeitsgruppen und Diskussionen anzuwenden und zu vertiefen.

Das Masterstudium Geographie und Wirtschaftskunde folgt dem Grundsatz, Lehrer und Lehrerinnen auszubilden, die ihre Schüler und Schülerinnen zu mündiger und aktiver gesellschaftlicher Partizipation zu befähigen, zu ermutigen und auch anzuhalten vermögen. Im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung erwerben die Studierenden Kompetenzen, um „allen Menschen Bildungschancen zu eröffnen, die es ihnen ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu erlernen, die für eine lebenswerte Zukunft und eine positive Veränderung der Gesellschaft erforderlich sind“ (UNESCO).

7.2 Teilungsziffern

1. Exkursion verbunden mit Übung (EU): 12–20 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)
2. Seminar (SE): 15

7.3 Pflichtmodule

Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Besprechung neuer Literatur	SSSt	ECTS-AP
a.	SE Besprechung neuer Literatur zur Allgemeinen Geographie Diese Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden in Form eines Seminars den Forschungsstand in den wichtigsten Teildisziplinen der Physischen und Humangeographie. Anhand von beispielhaften Themen wird die schriftliche (Seminararbeit), mündliche (Seminarvortrag) und diskursive	2	4,5

	(Vortragsdiskussion) Ausdrucksfähigkeit und Argumentation geübt bzw. vertieft.		
b.	SE Besprechung neuer Literatur zur Fachdidaktik Diese Lehrveranstaltung vermittelt den Bachelors in Form eines Seminars den Forschungsstand in der Fachdidaktik GW. Anhand von beispielhaften Themen wird die schriftliche (Seminararbeit), mündliche (Seminarvortrag) und diskursive (Vortragsdiskussion) Ausdrucksfähigkeit und Argumentation geübt bzw. vertieft.	1	3
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den neuesten Stand an Forschungsansätzen im Bereich der Allgemeinen Geographie sowie der Fachdidaktik GW. Darüber hinaus sind sie mit neuen Forschungsergebnissen vertraut; sie können zudem spezielle geographische Modelle, Methoden, Ansätze und Problemstellungen aus dem aktuellen Forschungsstand diskursiv entwickeln und vertiefen die Fertigkeit diese kritisch zu hinterfragen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Fachdidaktik und Wirtschaftskunde	SSt	ECTS-AP
a.	VU Exkursionsdidaktik im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung In dieser Veranstaltung setzen sich die Studierenden aktiv mit dem aktuellen Forschungsstand zur Exkursionsdidaktik sowie den wesentlichen Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander. Sie entwickeln hieraus selbstständig Exkursionsmodule und stellen sich einer kritischen Diskussion und Reflexion.	2	2
b.	EU Exkursion zur Fachdidaktik Auf Grundlage der dazu gehörenden VU führen die Studierenden die entwickelten Exkursionsmodule im Gelände auf einer Exkursion praktisch durch.	2	2
c.	SE Wirtschaftskundliches Seminar Die Studierenden erwerben anhand von beispielhaften Themen vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich der Mikro- und Makroökonomie. Dabei wird die schriftliche (Seminararbeit) und mündliche (Seminarvortrag) Argumentation geübt. Darüber hinaus lernen sie wirtschaftskundliche Problemstellungen aus dem aktuellen Forschungsstand diskursiv zu entwickeln und erwerben die Fertigkeit diese kritisch zu hinterfragen.	2	3,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Die Studierenden entwickeln Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Durchführung von Unterrichtsveranstaltungen im Gelände. Sie beschäftigen sich möglichst autonom mit Konzepten der Exkursionsdidaktik sowie einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie setzen sich synthetisierend und multiperspektivisch mit Themen aus dem Spannungsfeld Gesellschaft-Wirtschaft-Umwelt auseinander und konkretisieren ihre theoretischen Überlegungen in Form eines Exkursionsmoduls. Des Weiteren entwickeln sie Kompetenzen, wirtschaftskundliche Problemstellungen aus dem aktuellen Forschungsstand diskursiv zu entwickeln und zu vermitteln.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Europa und Raumplanung	SSSt	ECTS-AP
a.	VO Europa regional Diese Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte human- und physisch-geographische Kenntnisse über Europa. In problemorientierter Form werden historisch-territoriale, natur- und kulturräumliche Rahmbedingungen sowie konkrete europäische Raumtypen/Regionen (z.B. Altindustrieräume oder High-Tech-Regionen) hinsichtlich der geographischen Strukturen und der Prozesse des räumlichen Wandels vorgestellt.	2	2,5
b.	VO Das System der Europäischen Union Diese Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse wie die EU funktioniert und geht insbesondere auf ihre Politikfelder ein, v.a. auf die kritische Diskussion der EU-Wirtschafts-, Agrar-, Regional-, Verkehrs- Energie- sowie Währungs- und Wettbewerbspolitik .	2	2,5
c.	VO Raumordnung und Regional Governance Die Lehrveranstaltung zeigt in Theorie und Praxis die Möglichkeiten des Einsatzes wissenschaftlicher geographischer Erkenntnisse auf. Dabei geht es um Strategien, Maßnahmen, Partizipation und Umsetzungsprobleme im Bereich der Raumplanung, Stadt-, Regional- und Umweltplanung,	3	5
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden entwickeln Kompetenzen, geographische Erkenntnisse und Fertigkeiten anwenden, um gesellschaftlich relevante räumliche Probleme zu lösen. Sie kennen die Raumstrukturen und Prozesse in Europa und sind hinsichtlich der Europäischen Union mit den grundlegenden Zielen, über Raumentwicklung, Struktur, Organisation, Instrumente, sowie mit Regional-, Wirtschafts-, Budget- und Währungspolitik vertraut und haben die Kompetenz, darüber kritisch zu argumentieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		